



Definitive Baukostenabrechnung Erweiterung Schulhaus Stäppli schliesst mit 11,4 Mio. Franken ab

Seit den Herbstferien 2022 läuft nach Abschluss der Bauarbeiten der reguläre Schulbetrieb im Schulhaus Stäppli wieder. Die definitive Bauabrechnung schliesst mit 11,4 Mio. Franken rund 8 Prozent über der Kostenprognose von 10,6 Mio. Franken im Frühjahr 2022 ab. Die massive Bauteuerung und die Komplexität haben im Wesentlichen zu den Mehrkosten geführt. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit der GPK besprochen und am 6. Februar 2024 genehmigt.

Gesamtkosten von 11,4 Mio. Franken

Für die Erweiterung des Schulhauses Stäppli sprachen die Stimmberechtigten der damaligen Primarschulgemeinde Berneck einen Projektierungskredit von 400'000 Franken und später am 17. November 2019 an der Urne einen Baukredit von 8,9 Mio. Franken, der auf einem Baukostenvoranschlag mit einer Kostenungenauigkeit von 10 Prozent basierte. Aufgrund der tiefen Baukostenpreise im Jahr 2019 wurde auf eine Baureserve verzichtet, was im Abstimmungsgutachten offen ausgewiesen wurde. Für die Fortführung des vom Schulrat initiierten und gestarteten Neubauprojekts wurde im Sommer 2018 eine paritätisch besetzte Baukommission gegründet, um von ihr das komplexe Bauvorhaben während der gesamten Zeit – auch nach der Inkorporation der Primarschulgemeinde per 1. Januar 2021 – steuern zu lassen.

Im Herbst 2020 wurden die Bauarbeiten aufgenommen. Ein Jahr später mussten erstmals Mehrkosten von 200'000 Franken kommuniziert werden. Im Frühjahr 2022 informierte der Gemeinderat über die neue Kostenprognose der Baukommission, die wegen massiven Teuerungskosten mit Gesamtkosten von 10,6 Mio. Franken rechnete. Die von der Baukommission unterbreitete definitive Bauabrechnung schliesst nun mit 11,4 Mio. Franken ab. Der Gemeinderat hat den ausführlichen Bericht der Baukommission über die Baukostenabrechnung mit der Geschäftsprüfungskom-

mission besprochen und die Bauabrechnung am 6. Februar 2024 genehmigt.

Komplexes Bauvorhaben und Bauteuerung führen massgeblich zu Mehrkosten

Aufgrund von vorteilhaften Arbeitsvergaben im Frühjahr 2019 bei anderen öffentlichen Bauvorhaben im Rheintal gingen damals der Primarschulrat und die paritätisch besetzte Baukommission davon aus, dass der Kostenvoranschlag mit einer Kostenungenauigkeit von +/- 10 Prozent eingehalten werden kann. Tatsächlich fiel das Bauprojekt dann mitten in die Zeit der Pandemie, von Lieferengpässen, einer ausgeprägten Bauteuerung von 14,8 Prozent (April 2019 zu Oktober 2022) und einer schwierigen Auftragsvergabesituation. Schliesslich wurden im Zuge der Arbeiten zusätzliche Schulräume im Altbau saniert, um Folgekosten zu vermeiden, was im Frühjahr 2022 gewisse zeitliche Verzögerungen nach sich zog.

Um die Bodenressourcen zu schonen, wurde der Erweiterungsbau zwischen zwei be-

stehende Gebäude gestellt. Die komplexen Anpassungen und die unvollständigen Plangrundlagen der vorhandenen Bausubstanz wurden in der Planung und im Kostenvoranschlag unterschätzt, was neben der massiven Bauteuerung hauptsächlich zu den Mehrkosten führte. Obwohl eine paritätisch besetzte Baukommission eingesetzt war, gelang es ihr aus diesen Gründen nicht, trotz enger Baubegleitung und Kostenkontrolle, das komplexe Bauvorhaben im Baukredit abzuschliessen.

Der Gemeinderat hat die definitive Baukostenabrechnung von CHF 11'414'096.01 wie auch den Bericht der Baukommission mit der GPK besprochen und am 6. Februar 2024 genehmigt.

Der Gemeinderat wird bei Bauprojekten künftig eine genügend grosse Reserve einbauen und sieht vor, die interne Projektleitung vorzugsweise in der operativen Ebene anzusiedeln und im Vergabeverfahren der Erfahrung – je nach Grösse des Bauprojekts – eine höhere Bedeutung zukommen zu lassen.

Beschreibung	Genehmigter Kredit in CHF	Revidierter Kostenvoranschlag Stand Februar 2022*	Abrechnung in CHF
Projektierungskredit Neubau (Bürgerversammlung Primarschulgemeinde vom 31. März 2017)	CHF 400'000		
Baukredit (Urnenabstimmung vom 17. November 2019)	CHF 8'900'000		
Genehmigte Nachtragskredite insgesamt	CHF 630'000		
Gesamtkostenübersicht	CHF 9'930'000	CHF 10'565'000	CHF 11'414'096

*Revidierter Kostenvoranschlag vom Februar 2022, siehe Mitteilungsblatt Nr. 16 vom 3. März 2022 (inkl. Unvorhergesehenes und erste teuerungsbedingte Mehrkosten)

Gesamtübersicht Abweichungen		
Beschreibung	Betrag	Prozent
Abweichung Bauabrechnung zum genehmigten Kredit von CHF 9'930'000	CHF 1'484'096	+ 14,95 %
Abweichung Bauabrechnung zur revidierten Kostenprognose von CHF 10'565'000	CHF 849'096	+ 8,04 %
Abweichung Bauabrechnung zum Gesamtkredit mit Berücksichtigung Teuerung (CHF 9'930'000 + 14,8 %: CHF 11'399'640)	CHF 14'456	+ 0,15 %

Teuerungsbedingte Mehrkosten: April 2019 (98.2) bis Oktober 2022 (113.0) → 14,8 %

Positiver Rechnungsabschluss 2023 und Senkung Steuerfuss 2024 um drei Prozent auf 92 Steuerprozente



Die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Berneck schliesst erfreulich und unerwartet hoch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'810'595.27 ab. Dazu tragen als sog. nicht cashflow-relevante «Buchgewinne» hauptsächlich die Aufwertungsgewinne aus Neuschätzungen von Liegenschaften im Finanzvermögen von rund CHF 8,87 Mio. sowie die Steuermehreinnahmen von rund CHF 1,93 Mio bei. Das Budget 2024 sieht bei einem reduzierten Steuerfuss von 92 % ein Defizit von CHF 2'500'649 vor. Die Reserve zur Deckung künftiger Defizite beträgt nach Zuweisung des Ertragsüberschusses CHF 9,48 Mio.

Rechnung 2023 schliesst mit Ertragsüberschuss von CHF 6'810'595.27

Das Budget 2023 rechnete mit einem Defizit und einem Bezug aus der Reserve von CHF 2'283'298. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'810'595.27 ab und damit CHF 9'093'893.27 besser als budgetiert. Ohne die ausserordentlichen sog. nicht cashflow-relevanten «Buchgewinne» hätte die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 650'000 und damit rund CHF 2'934'000 besser als budgetiert abgeschlossen.

Zum positiv abweichenden Ergebnis gegenüber Budget beigetragen haben im Wesentlichen Aufwertungsgewinne aus Neuschätzungen von Liegenschaften im Finanzvermögen (sog. nicht cashflow-relevante «Buchgewinne») von rund CHF 8,87 Mio., Mehreinnahmen aus den Steuern natürlicher Personen (+ CHF 381'561.13), den Nachzahlungen von Steuern aus den Vorjahren (+ CHF 403'146.14),

den Quellensteuern (+ CHF 117'356.35), den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (+ CHF 227'297.55), den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 531'536.05) und Handänderungssteuern (+ CHF 235'210.82) sowie Minderaufwendungen und Mehrerträge bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 281'299.89) und Minderaufwendungen beim Finanzbedarf der Schulen (CHF 288'000.61).

Der Gemeinderat beantragt vom ausserordentlichen Ertragsüberschuss 2023 von CHF 6,81 Mio. folgende Gewinnverwendung:

- Einlage von CHF 2,5 Mio. in die «Reserve zusätzliche Abschreibungen Erweiterung Schulhaus Stäppli»
- Einlage von CHF 1,5 Mio. in die «Vorfinanzierung Ersatzneubau der Kunsteisbahn Mittelrheintal (KEB)»
- Einlage von CHF 1 Mio. in die «Vorfinanzierung Investitionsbeitrag Sportanlage Tägeren, Au»

Die entsprechenden Reserveentnahmen reduzieren den künftigen Abschreibungsaufwand der drei Projekte und damit das Budget um rund CHF 160'000 / Jahr (Erweiterung Schulhaus Stäppli: Reduktion um rund CHF 80'000 pro Jahr / Investitionsbeitrag Tägeren, Au: Reserveentnahme in gleicher Höhe wie Abschreibungsaufwand von CHF 34'000 / Ersatzneubau Kunsteisbahn Mittelrheintal: Reduktion um CHF 43'000 pro Jahr). Der nach den Reserveeinlagen verbleibende Ertragsüberschuss von CHF 1'810'595.27 soll der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zugewiesen werden, die damit neu rund CHF 9,48 Mio. beträgt.

Steuerfuss soll um 3 Prozent auf 92 Steuerprozente reduziert werden

Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses, der soliden Finanzierung des Finanzhaushalts und weil die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse auf CHF 9,48 Mio. angestiegen ist, sieht der Gemeinderat in Rücksprache mit der Geschäftsprüfungskommission eine Steuersenkung von 3 Prozent auf 92 Steuerprozente vor. Der Finanzplan 2023-2027 zeigt auf, dass bei 92 Steuerprozenten diese Reserve ab 2025 schrittweise bis 2027 auf CHF 5,86 Mio. reduziert wird.

Zentrum im Städtli

Die Erfolgsrechnung des Zentrums im Städtli schliesst deutlich besser als erwartet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'806.01 ab. Die Erfolgsrechnung 2024 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 25'400 vor.

Elektrizitätsversorgung

Die Erfolgsrechnung der Elektra schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 309'683.25 nach ordentlichen Abschreibungen ab. Die Nettoinvestitionen betragen im 2023 total CHF 681'665.04 (Budget 2023: CHF 2'118'000). Die Elektra Berneck ist beim Gemeindehaushalt mit CHF 2'106'141.59 verschuldet. Die Erfolgsrechnung 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 444'800 vor. Im Budget 2024 sind Investitionen von CHF 1'907'500 geplant. Die ordentlichen Abschreibungen werden auf CHF 203'200 (ohne Auflösung passivierte Anschlussbeiträge) veranschlagt.

Wasserversorgung

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 671'997 nach ordentlichen Abschreibungen ab. Der Überschuss 2023 soll der Reserve Wasserversorgung zugewiesen werden. Die Nettoinvestitionen betragen im 2023 total CHF 209'050.79 (Budget 2023: CHF 930'000). Die Wasserversorgung ist beim Gemeindehaushalt mit CHF 8'038'457.18 verschuldet. Die Erfolgsrechnung 2024 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 495'000. Im Budget 2024 sind Investitionen von CHF 1'161'000 geplant. Die ordentlichen Abschreibungen werden auf CHF 63'000 (ohne Auflösung passivierte Anschlussbeiträge) veranschlagt.

Gemeinderat

Bürgerversammlung 2024 der politischen Gemeinde Berneck

Die ordentliche Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Berneck findet am **Mittwoch, 27. März 2024, 20 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle Bünt, Berneck**, statt. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Folgende Traktanden wurden festgelegt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Budget und Steuerplan 2024
3. Allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnungen 2023 mit Budget und Steuerplan 2024 sowie die detaillierten Auswertungen der politischen Gemeinde Berneck sind ab **Freitag, 8. März 2024**, online auf der Gemeinde-Website oder unter nebenstehendem QR-Code verfügbar. Die gedruckten Exemplare werden zudem in alle Haushalte verteilt.



Bestattungsamt

Grabräumung Frühling 2024

Nach Ablauf der Grabesruhe werden im Frühling 2024 verschiedene Erdbestattungs- und Urnengräber sowie Gräber an der Urnenwand und in der Urnengrabstätte (Ellipse) **aus dem Jahr 2003 und teilweise aus dem Jahr 2013 sowie ein Kindergrab aus dem Jahr 2008** aufgehoben. Die betroffenen Gräber tragen seit Ende Oktober 2023 einen Schilderhinweis.

Die Angehörigen werden ersucht, Grabsteine und Bepflanzungen **zwischen dem 4. März 2024 und 5. April 2024 (Freitag nach Ostern)** zu entfernen.

Für Pflanzabfälle kann die bei der Aufbahnhalle stationierte Mulde benützt werden. Über nicht abgeholte Grabsteine und Pflanzen verfügt nach dem **5. April 2024** die Gemeinde.

Gemeinderat

Berneck führt E-Voting ab der Abstimmung vom 9. Juni 2024 ein

Am **9. Juni 2024** findet in Berneck **die erste Abstimmung mit dem Stimmkanal E-Voting** statt. Seit Dienstag, 27. Februar 2024, können sich alle Bernecker Stimmberechtigten für den elektronischen Stimmkanal anmelden.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstag eintreffen. Informationen zum Stimmkanal E-Voting sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.e-voting.sg.ch oder unter nebenstehendem QR-Code.



Ortsgemeinde

Bürgerversammlung 2024 der Ortsgemeinde Berneck

Der Ortsverwaltungsrat Berneck lädt alle stimmberechtigten Ortsbürger*innen zur Bürgerversammlung ein am **Freitag, 15. März 2024, 19 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle Bünt, Berneck** (Türöffnung um 18.30 Uhr).

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2024
3. Allgemeine Umfrage

Anschliessend Bürgerabend mit Rahmenprogramm.

Die stimmberechtigten Ortsbürger*innen erhalten den Geschäftsbericht und den Stimmbrechtsausweis per Post zugestellt. Der Geschäftsbericht ist zudem auf der Website www.ortsgemeinde-berneck.ch aufgeschaltet. Fehlende Unterlagen können bei der Aktuarin angefordert werden (Sabrina Zogg, Telefon 071 722 34 94, aktuarin@ortsgemeinde-berneck.ch).

Baubewilligung

im Meldeverfahren

- Andjelkovic Zarko, Littenbachstrasse 31, Berneck, für Erstellung Gartenhaus / Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 806, Littenbachstrasse 31, Berneck

Bauen und Ortsentwicklung

Häckseldienst Frühling 2024



Der Bereich Bauen und Ortsentwicklung führt am **Montag, 18. März 2024, ab 7.30 Uhr (bei jeder Witterung)**, und bei Bedarf auch an den folgenden Tagen wiederum einen unentgeltlichen Häckseldienst durch.

Anmeldungen nimmt die Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 747 44 77 oder kanzlei@berneck.ch) **bis spätestens Mittwoch, 13. März 2024**, entgegen.

Das Strauch- und Baumschnittgut ist geordnet am Strassenrand bereitzustellen (maximale Dicke der Äste: 6 cm / feine Stauden und Äste wenn möglich gebündelt). Eine Mithilfe der Gartenbesitzer*innen ist nicht notwendig. Das Häckselgut wird am Strassenrand deponiert. Eine Abfuhr des Materials erfolgt nicht. Die Equipe ist beauftragt, nur ordnungsgemäss bereitgestelltes Material zu verarbeiten. **Ganze Baumkronen, Stechlaub usw. können nicht gehäckselt werden.** Für Schäden, die durch Fremdmaterialien im Schnittgut entstehen, haften die Bereitsteller*innen.

Das Angebot gilt grundsätzlich für Gartenbesitzer*innen. Es werden maximal 30 Minuten pro Liegenschaft eingerechnet. Ein Mehraufwand wird mit CHF 150/h in Rechnung gestellt. Grössere Mengen an Strauch- und Baumschnittgut sind separat (z. B. bei der Verwert AG, Au) zu entsorgen.

Gratulation

80 Jahre

22. Februar

Tobler Eugen

Bibliothek Berneck

Öffentlicher Vortrag: Darum werden uns die Insekten überleben!

Im Anschluss an die Hauptversammlung am **Mittwoch, 13. März 2024, 20 Uhr**, lädt die Bibliothek ein zum **öffentlichen Vortrag mit Entomologe André Mégroz**, der die Welt der Insekten seit Jahren erforscht, fotografiert und zeichnet.

Der Referent erklärt die Erfolgsgeschichte der Insekten, zeigt auf, warum sie für uns Menschen überlebenswichtig sind und weshalb sie - als invasive «Schädlinge» - gefährlich werden können und was für Massnahmen getroffen werden müssen.

Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kulturforum Berneck

Virtuose Zauberei auf der Geige

Am **Sonntag, 10. März 2024, 17 Uhr**, lädt das Kulturforum Berneck in die **evang. Kirche Berneck** zum **Konzert «Virtuose Zauberei auf der Geige»** ein. Der Titel des Konzertes ist Programm: Virtuose Prunkstücke, gespielt von zwei Meistern auf ihren Instrumenten. Populäre Werke wie Méditation aus der Oper Thaïs, Tzigane von Maurice Ravel, Carmen Fantasy.

Julius Aria Sahbai, mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet bei bedeutenden internationalen Wettbewerben. Ein virtuoser Weltklasse-Geiger, der seinem Instrument unerwartete und prächtige Klangbilder entlockt.

Karina Aksenova, zählt zu den bedeutendsten Pianistinnen in Portugal. Sie begleitete J. A. Sahbai beim bedeutenden internationalen «Verão Clássico»-Festival in Lissabon.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Reservation finden Sie unter www.kulturforum-berneck.ch oder unter nebenstehendem QR-Code.



Impressum

Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck

Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch

Facebook: Gemeinde Berneck / Instagram: Gemeinde_Berneck

Die nächste Ausgabe erscheint am 14./15. März 2024

Redaktionsschluss: 7. März 2024, 14 Uhr

Verantwortlich: Dominic Gubelmann, Michelle Allemann

Auflage: 2'009 Exemplare



Agenda

März 2024

- 1./4.** **Buchstart Treff**
9.30 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8
- 1.** **Live-Konzert: The Spooky Bones (Rockabilly, Rock'n'Roll)**
20 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Beflügelter Freitag, Wein Berneck
- 2./3.** **Oberkrienerwochenende**
Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4
Musikverein Berneck
- 3.** **Urnenöffnung am Abstimmungssonntag**
10-11 Uhr Rathaus, 1. Stock
Politische Gemeinde Berneck
- 5.** **Frauenstamm**
18 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg
- 6.** **Lesemaus Geschichtenzeit**
14 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8
- 8.** **Live-Konzert: Roadwork (Soul, Funk, Rock, Pop)**
20 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Beflügelter Freitag, Wein Berneck
- 12.** **Jass,- Strick- und Spielenachmittag**
13.30 Uhr Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Kath. Frauengemeinschaft Berneck
- 12.** **Bürgerversammlung Oberstufe Mittelrheintal**
19.30 Uhr Mehrzwecksaal Schulhaus Am Bach, Heerbrugg
Oberstufe Mittelrheintal
- 13.** **Vortrag: Darum werden uns die Insekten überleben!**
20 Uhr Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Bibliothek Berneck
- 15.** **Ökumenischer Suppenzmittag**
12.10 Uhr Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4
Evang. und kath. Kirchgemeinden
- 15.** **Bürgerversammlung Ortsgemeinde Berneck**
19 Uhr Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4
Ortsgemeinde Berneck
- 15.** **Live-Konzert: A new Day (Pop, Rock, Funk)**
20 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Beflügelter Freitag, Wein Berneck
- 16.** **Storytellers Music Night**
20 Uhr Haus des Weins, Obereggerstrasse 8a
Haus des Weins